



# **Hauskonzept Betreuungsjahr 2017/2018**

## **Kinderbetreuung Zwergengarten Langenegg**

### **Inhalt**

- 1 Der Zwergengarten – Übersicht
- 2 Organisation und Trägerin
- 3 Das pädagogische Konzept
- 4 Kontakt und Information

Dornbirn, März 2017

**Vorarlberger Tagesmütter gGmbH**

Reichsstraße 126

A-6800 Feldkirch

## 1. Der Zwergengarten Langenegg - Übersicht

<b>Start:</b>	Eröffnung: September 2017 (Das neue Betreuungsjahr startet jeweils im September)
<b>Aufnahmereihenfolge:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Die Berufstätigkeit beider Elternteile bzw. des alleinerziehenden Elternteils muss nachweislich gegeben sein</li><li>▪ Kinder von Eltern mit Wohnsitz in Langenegg</li><li>▪ Arbeitsstelle Langenegg</li><li>▪ Nachbargemeinden Lingenau und Krumbach</li></ul>
<b>Betreuungsalter:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ 1 – 4 Jahre – (für Kinder, die zum Stichtag 31.8. vor Beginn des neuen Betreuungsjahres drei Jahre oder jünger sind).</li></ul>
<b>Ausgestaltung:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Vormittag und Nachmittag: voraussichtlich 1 Gruppe mit 12 Kindern und 1 Gruppe mit 9 Kindern (Krabbelgruppe).</li></ul>
<b>Öffnungszeiten:</b>	Mo, Mi, Fr von 07:30 – 12:30 Uhr Di und Do von 07:30 – 17:30 Uhr
<b>Ferienregelung:</b>	Der Zwergengarten ist für zwei Wochen vom 24. Dezember bis einschließlich 6. Jänner 2018 geschlossen, sowie zwei Wochen im Sommer im Bereich Juli - August
<b>Pädagogische Schwerpunkte:</b>	Gesundheitsförderung durch Bewegung, Ernährung und Pflege sowie frühe Sprachförderung
<b>Standort:</b>	Bach 200 6941 Langenegg
<b>Leitung:</b>	Romina Huber, Kindergartenpädagogin, Bachelor Studium Frühpädagogik Mail: <a href="mailto:zwergengarten-langenegg@verein-tb.at">zwergengarten-langenegg@verein-tb.at</a>
<b>Info und Anmeldung:</b>	Tina Loy, Koordinatorin der Zwergengärten Mobil: +. 43 676/884207250 Mail: <a href="mailto:zwergengarten-koordination@verein-tb.at">zwergengarten-koordination@verein-tb.at</a> Web: <a href="http://www.verein-tagesbetreuung.at">www.verein-tagesbetreuung.at</a>

## 2. Organisation und Trägerin

Die Räumlichkeiten des Zwergengartens werden gemäß dem Konzept der der Vorarlberger Tagesmütter gGmbH in Zusammenarbeit mit der jeweiligen Gemeinde Langenegg errichtet.

Trägerin der Einrichtung ist die Vorarlberger Tagesmütter gGmbH, welche in verschiedenen Gemeinden in ganz Vorarlberg tätig ist und Betreuung für Kinder verschiedenster Altersgruppen in Zwergengärten, bei Tagesmüttern und in Schulen anbietet. Die Vorarlberger Tagesmütter gGmbH ist bemüht, mit ihren Angeboten auf gesellschaftliche Veränderungen zu reagieren, sie den Bedürfnissen aller Partner - vor allem aber den Eltern und den in den Einrichtungen betreuten Kindern - anzupassen. Die Partner der Vorarlberger Tagesmütter gGmbH sind Kinder, Eltern, Unternehmen, Gemeinden sowie das Land Vorarlberg. Finanziert wird der Zwergengarten über Personalkostenförderungen des Landes Vorarlberg und der Gemeinde Langenegg sowie über Elternbeiträge und teils auch über die Unterstützung von Kooperationspartnern.

### 2.1. Leitgedanke

Die ersten Lebensjahre des Kindes sind von enormer Bedeutung für das gesamte Leben. Den Kindern einen Ort zu geben, an dem sie sich wohl fühlen, das Selbstvertrauen der Kinder zu stärken sowie ihre individuelle Entwicklung zu fördern und sie zu begleiten, sind die wichtigsten Ziele unserer pädagogischen Arbeit.



*Gemeinsam Spaß haben...*

### 2.2. Betreuungsalter und Gruppengröße

Im Zwergengarten Langenegg werden Kinder von 1 - 4 Jahre betreut. Die Altersgrenze gilt für Kinder die ab dem Stichtag 01. September 2017 vier Jahre sind/werden.

Am Vormittag und Nachmittag werden voraussichtlich 2 Gruppen gesamt mit 12 Kindern bzw. mit 9 Kindern in der Krabbelgruppe geführt. Der Betreuungsschlüssel liegt bei 1:4, in der Krabbelgruppe bei 1:3.

### 2.3. Öffnungszeiten und Ferienregelung

Der Zwergengarten Langenegg wird ganztägig geführt. Die Öffnungszeiten sind Mo, Mi und Fr von 07:30 – 12:30 Uhr und Di und Do von 07:30 – 17:30  
Gewählt werden kann aus 2 Modulen (Halbtage):

- Vormittagsmodul: 07:30 – 12:30 Uhr
- Nachmittagsmodul: 12:30 – 17:30 Uhr

Die Module können je nach Verfügbarkeit, nach dem individuellen Bedarf, kombiniert werden. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass die Module bei der Anmeldung für ein Jahr fix gebucht werden. Änderungen während des Jahres sind, je nach Verfügbarkeit, möglich.

Der Zwergengarten ist ganzjährig geöffnet, mit Ausnahme der Feiertage sowie 2 Wochen im Sommer und 2 Wochen zwischen Weihnachten und dem Dreikönigstag. An schulautonomen Tagen ist die Einrichtung geöffnet.

## 2.4. Nutzungsvoraussetzungen



Die Plätze werden vorrangig an Kinder von berufstätigen Eltern/Alleinerziehenden mit Wohnsitz in Langenegg vergeben. Weitere verfügbare Plätze stehen Familien mit Wohnsitz in Langenegg zur Verfügung bzw. Kindern, deren Elternteil/e in Langenegg arbeiten und Familien mit Wohnsitz in den Partnergemeinden Lingenau und Krumbach.

*Gemeinschaft erleben...*

## 2.5. Räumlichkeiten

Den Kindern stehen im Innenbereich entsprechend ausgestaltete Räumlichkeiten und darüber hinaus eine speziell für (Klein-) Kinder gestaltete Gartenfläche zur Verfügung.

Das Raumkonzept ist auf das pädagogische Konzept abgestimmt.

Unterschiedliche Funktionsbereiche schaffen eine vielfältige und anregende Umgebung, um dem Explorationsstreben, Bildungshunger und der Wissbegier der Kinder auf differenzierte Art Rechnung zu tragen. Gleichzeitig bieten die Krabbelgruppen die für die ganz kleinen Kinder erforderliche Sicherheit gebende, behütende und heimelige Atmosphäre.



Folgende Räumlichkeiten sind vorhanden:

- **Gruppenräume** mit verschiedenen Bereichen, die je nach Altersgruppe variieren (Jausenbereich, Puppen- und Rollenspielbereich, Bauecke, Montessoribereich, Bereich für Sinnesspiele, Bewegungsbaustelle mit Piklermaterial, Lese- und Kuschelecke, Kreativbereich, Puzzle- und Spieltische, Bereiche für naturwissenschaftliche Erfahrungen etc.).



*Geborgenheit und Nähe erleben..*

- Die **Gruppenräume** bieten altersspezifische Anforderungen und Möglichkeiten (Spielmaterial, Möbel, ...). Es gibt auch standortbezogen speziell ausgestattete Räume für Babies und Kleinstkinder (Krabbelgruppe).
- Zu den Gruppenräumen gehören auch Ausweichräume wie **Ruhe- und Rückzugsräume, Kreativräume, etc.**
- Ein **Bewegungsraum**, der z.B. Sprossenwände, ein Deckenschaukelsystem, eine Rutsche, Mattenbausteine, Bälle, Reifen, Tücher, Kreisel, Hüpftiere, Wippen, Fahrzeuge, Alltagsmaterial und vieles mehr für vielseitige Bewegungserfahrungen bietet. Dieser Raum wird von den Gruppen gemeinsam genutzt und bietet die Möglichkeit für altersspezifische Angebote, aber auch für das Treffen und Beisammensein der Kinder aller Altersstufen.
- Eine **Garderobe** und die **Eigentumskisten** für jedes Kind (für Wechselkleidung, Windeln, ...) mit Elterninfobereich und **Elternecke** (diese kann beim Bringen / Abholen genutzt werden oder in der Eingewöhnungszeit, um dem Kind die Sicherheit zu geben, dass die Mama / der Papa noch im Haus ist).
- Der **Gangbereich** lädt durch das Materialangebot zum Fahren, Laufen, Spielen ein und dient auch als Treffpunkt für Kinder und Erwachsene aller Gruppen.

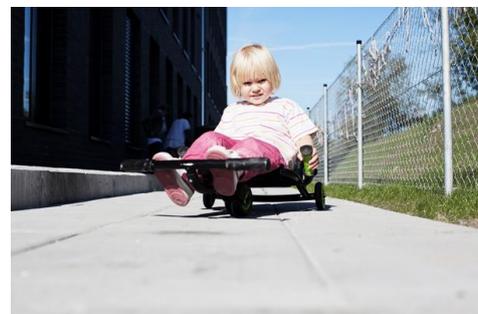
- Die **Sanitäreinrichtungen mit Wickelbereich und Wassererfahrungsbereich** ermöglichen zusätzlich zur Pflege und Hygiene der Kinder auch verschiedenste Sinneserfahrungen mit Wasser, Schaum, Farben, etc. Zusätzlich gibt es auch ein WC für BesucherInnen und Teammitglieder.



*Mit allen Sinnen...*

- **Büros/Besprechungsräume** für Anmelde- und Elterngespräche, Besprechungen.
- Ein **Mitarbeiteraum** für das Personal.
- Die **Küche / der Speiseraum** – in diesem Raum wird das Mittagessen angeboten, es finden hier auch hauswirtschaftliche Tätigkeiten mit den Kindern statt (Kekse backen, kochen, ...).

- Der **Garten** bietet Freiraum für die Kinder zum selbstständigen Entdecken und Erobern, viele Möglichkeiten sich zu bewegen (Hügel, Kletter- und Balanciermöglichkeiten, Schaukel, Freiflächen, Wege für die Fahrzeuge, ...), für vielfältige Sinneserfahrungen (Sand, Wasser, Erde, ...) und soziales Spiel sowie Sitzgelegenheiten für verschiedene Angebote im Freien (kreative Tätigkeiten, Morgenkreise, ...). Im Garten haben neben dem Erleben und Erfahren von Bewegung und Weite, Natur und dem Sich-Ausprobieren, Schaffen von Berührungs- und Kennenlernmöglichkeiten und die Gemeinschaft eine große Bedeutung.



*Bewegung und Naturerfahrung...*

## 2.6. Mittagessen und Jause



Im Zwergengarten achten wir auf eine gesunde und kindgerechte Ernährung. Am Vormittag wird den Kindern ein Jausenbuffet angeboten (von ca. 8:00 – 10:45 Uhr). Dieses wird mit den Kindern gemeinsam zubereitet. Das Mittagessen findet dann gestaffelt um ca. 11.30 Uhr statt (je nach Alter der Kinder). Aus pädagogischer Sicht legen wir großen Wert auf die eigene Mengen- und Speisenauswahl der Kinder und die damit verbundene Entwicklung eines positiven Ernährungsverständnisses.

### Jause

- Alle Kinder erhalten zum Preis von 1,00 Euro pro Halbtage eine Jause (so viel und so oft sie mögen). Dabei werden frisches Gemüse und Obst, Vollkorn- und Dinkelbrot, Reis-, Mais- und Vollkornwaffeln, Hirsebällchen, Naturjoghurt mit Früchten, Haferflockenmüsli und ähnliches angeboten.
- Die Kinder haben jederzeit Zugang zu Wasser und ungesüßtem Tee (je nach Jahreszeit).

### Mittagessen

- Die Kinder haben die Möglichkeit im Zwergengarten Mittag zu essen. Das Mittagessen findet von 11:30 Uhr - ca. 12:30 Uhr statt.
- Das Mittagessen wird von der Firma XX(offen) geliefert. Gekocht wird mit tagesfrischen, hochwertigen Zutaten, in einer den Bedürfnissen der Kinder entsprechenden Zusammenstellung. Kulturelle / religiöse Gepflogenheiten werden entsprechend berücksichtigt. Individuelle Absprachen bezüglich Allergien bzw. Unverträglichkeiten sind jederzeit möglich.

## 2.7. Elternbeiträge



Die Betreuungskosten errechnen sich aus dem Alter des Kindes und der Anzahl der gewählten Module. Als Stichtag für die Einstufung in die Altersgruppe gilt jeweils der 31. August (Beginn des neuen Betreuungsjahres).

Die angeführten Beträge sind in EUR inkl. der gesetzlichen Umsatzsteuer und verstehen sich je Anzahl Module für einen gesamten Monat pro Kind.

<b>Zwergengarten Tarife 2017-2018</b>				
Zwergengarten Langeneegg				
		0 - 1 jährige	2 jährige	3-jährige
Anzahl Module (Halbtage)	2	104		
	3	156	120	
	4	208	160	
	5	260	200	35
	6	305	238	78
	7	351	276	116
	8		313	153
	9		351	191
	10		391	226

#### Kreativbeitrag

Die Summe von 20 Euro pro Jahr wird im November eingezogen (direkt vom Konto mit dem Betreuungsbeitrag und den Essensgeld).

#### Mindestbuchung

Die Mindestbuchung liegt:

- Bei zwei Modulen für Kinder unter zwei Jahren
- Bei drei Modulen für Kinder über zwei aber unter drei Jahren
- Bei fünf Modulen für Kinder über drei Jahren

Stichtag für die Alterseinstufung ist sowohl für die Tarife als auch die Mindestbuchung der 31.8.2017.

#### Finanzielle Staffelung

Für weitere Kinder aus dem gemeinsamen Haushalt wird ab dem 2. Kind ein Mehrkinderabschlag von 10 Prozent auf den Tarif gewährt.

Informationen zur sozialen Staffelung („leistbare Kinderbetreuung“) und die damit verbundenen Voraussetzungen erhalten Sie unter:

[https://www.vorarlberg.at/vorarlberg/frauen\\_familie/familie/kinderbetreuungvorarlberg/neuigkeiten\\_mitbild\\_/leistbarekinderbetreuung.htm](https://www.vorarlberg.at/vorarlberg/frauen_familie/familie/kinderbetreuungvorarlberg/neuigkeiten_mitbild_/leistbarekinderbetreuung.htm)

Anfragen/Anträge richten Sie bitte direkt an die Koordinatorin der Zwergengärten, Frau Tina Loy (Kontakt: siehe Seite 13).

### Abrechnungsmodalitäten

Die Bezahlung der Elternbeiträge erfolgt mittels Abbuchungsauftrag jeweils bis zum 5. eines Monats im Nachhinein. Der Abbuchungsauftrag muss spätestens bis zum ersten Betreuungstag des Kindes vorliegen. Solange der Platz für das Kind reserviert ist wird der Elternbeitrag auch bei Abwesenheit des Kindes (Krankheit, Urlaub etc.) fällig.

## **2.8 Anmeldung / Stornierung**



*Der Entwicklung Raum geben...*

Die Anmeldung und Vergabe der Betreuungsplätze erfolgt über die Hausleitung des Zwergengartens (siehe Info und Anmeldung). Die Vergabe der Plätze erfolgt unter Berücksichtigung der Aufnahmekriterien sowie dem Datum der Anmeldung.

Die Aufnahmekriterien werden für jedes neue Betreuungsjahr (Start jeweils 01.09.) wieder neu überprüft (Fortbestand der Berufstätigkeit der Eltern, vorrangige Platzvergabe an den Kooperationspartner, verfügbare Module, etc.).

Die Anmeldung wird erst durch eine schriftliche Bestätigung seitens der Einrichtung wirksam und verbindlich.

Bei Neuaufnahme eines Kindes ist die Stornierung des Betreuungsvertrages nur bis spätestens 30. Juni möglich und muss schriftlich bei der Hausleitung erfolgen.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass bei späterer Abmeldung ist eine Stornogebühr von einem Monatsbeitrag zu entrichten ist.

## **2.9. Umbuchung bei laufenden Betreuungsverträgen**

Umbuchungen sind in Rücksprache mit der Leitung zum 1. des Folgemonats möglich (je nach freier Kapazität) und müssen bis zum 20. des Vormonats bekannt gegeben werden.

## **2.10. Kündigung**

Eine Kündigung des Betreuungsvertrages von Seiten der Eltern kann nur schriftlich auf den

- 30. November
- 28. Februar / 29. Februar
- 31. Mai
- 31. August

erfolgen. Sie muss der Hausleitung spätestens einen Monat im Vorhinein per Kündigungsformular (erhältlich bei der Hausleitung) bekannt gegeben werden.

Die Trägerin kann den Betreuungsvertrag, unter Einhaltung dieser Frist, ebenfalls kündigen.

### 3. Pädagogik

#### 3.1. Pädagogische Schwerpunkte

Unsere pädagogischen Schwerpunkte und Ziele liegen in den Bereichen:



*Bei uns bewegt sich was...*

#### Gesundheitserziehung und –förderung

Bereits in der frühen Kindheit wird der Lebensstil des Menschen geprägt und dadurch die Weichen für das Erwachsenenalter gestellt.

Die Hauptursachen für viele Krankheiten im Erwachsenenalter sind falsche Ernährung und zu wenig Bewegung. Mit unserem Schwerpunkt im Bereich Gesundheit möchten wir dazu beitragen, für die Kinder und mit ihnen gemeinsam eine gute Basis für ihre Zukunft zu schaffen.

Die Hauptbereiche der Gesundheitsförderung sind bei uns die Bewegung, die gesunde Ernährung, die Pflege und Hygiene sowie ein ausgewogener Wechsel zwischen Aktivität und Ruhe.

#### Frühe Sprachförderung

In den ersten Lebensjahren werden die Grundlagen für den Erwerb der Sprache und für die Sprachkompetenz gelegt. Deshalb begleitet uns Sprache durch den gesamten Tag. Die Kinder dürfen ihre Freude und Lust an der Sprache (aus-)leben. Bei uns findet Sprachförderung ganzheitlich und in den Alltag integriert statt.



Dadurch können wir die Entwicklung des Sprachschatzes und der sprachlichen Ausdrucksfähigkeit jedes einzelnen Kindes individuell unterstützen und begleiten.

#### Frühkindliche Bildung

Im Bereich der frühkindlichen Bildung orientieren wir uns am bundesländerübergreifenden Bildungsplan für Kinder von 0-6 Jahren. Bildungsbereiche sind Bewegung, Sprache, Emotionalität, Kreativität, Sozialkompetenz, Werte- und Orientierungskompetenz, Rhythmisch-musikalische Erziehung, Lern- und Leistungsfähigkeit, Umweltwissen und Umweltverständnis.



*Vielfalt jeden Tag aufs Neue erleben*

### 3.2. Eingewöhnung

Der Wechsel von der Betreuung in der Familie zu einer Betreuung in einer Gruppe stellt für das Kind - aber auch für alle anderen Beteiligten - eine große Herausforderung dar. Die Räumlichkeiten sind fremd, die BetreuerInnen, der Tagesablauf – an all dies muss ein Kind sich erst einmal gewöhnen und dies braucht Zeit.

Für uns ist es wichtig, dass jedes Kind die Möglichkeit hat, behutsam und allmählich in die neue Situation hinein zu wachsen, sich mit den vielfältigen neuen Eindrücken auseinanderzusetzen und Gefühle wie Trauer bei der Trennung bewältigen zu können. Den Ablauf der Eingewöhnung gestalten wir angelehnt an das „Berliner Eingewöhnungsmodell“.

Hier brauchen wir die Unterstützung der Eltern.

Genauere Informationen darüber erhalten Sie beim Anmeldegespräch.



*Willkommen sein...*

### 3.3 Tagesablauf

*Zu oft geben wir unseren Kindern  
Antworten, die sie behalten sollen,  
anstatt Aufgaben, die sie lösen können.*



- Von 07:30 Uhr bis 9.00 Uhr können die Kinder gebracht werden. Ausnahmen sind nur in Absprache bei besonderen Gegebenheiten (Arzttermin, etc.) möglich, da wir mit den Kindern danach bei Aktivitäten auch außer Haus unterwegs sind.
- Während des Vormittages (ca. 8:00 – 10:45 Uhr) steht den Kindern unser Jausebuffet zur Verfügung. Die Kinder werden beim Jausnen begleitet, dürfen unter den angebotenen Speisen selbst wählen.
- Um 9:00 Uhr gehen wir mit einem Teil der Gruppe - teils auch mit der gesamten Gruppe - außer Haus (Ausflüge zum Spielplatz, Exkursionen etc.). Teils sind wir auch schon um 8:30 Uhr unterwegs (die Eltern werden diesbezüglich vorab informiert). Wir sind bis spätestens 11:30 Uhr wieder zurück.
- Für den im Haus verbleibenden Teil der Gruppe findet um etwa 9:00 Uhr der Morgenkreis statt (teil auch in Englisch). Es steht den Kindern frei, daran teilzunehmen. Wir machen hier verschiedene Angebote (Lieder, Spiele, ...), besprechen Regeln oder geplante Aktivitäten etc.
- Wir bieten den Kindern viel Zeit für freies Spiel, da das Spiel der Königsweg des Lernens ist und wir diesem die höchste Bedeutung beimessen. Sie können auch an verschiedenen Angeboten (singen, malen, vorlesen, gemeinsame Spiele etc.) teilnehmen, die wir situativ (den Interessen und Bedürfnissen der Kinder angepasst) und den Gegebenheiten (Jahreszeiten, Fasching, etc.) entsprechend gestalten.

- Nach dem Mittagessen bieten wir den Kindern je nach Befindlichkeit Ruhephasen. Wir achten darauf, dass eine erholsame Atmosphäre geschaffen wird (kuscheln, Geschichten erzählen, schlafen). Generell bieten wir im gesamten Tagesablauf individuelle Ruhe- und Schlafmöglichkeiten mit ganz persönlichen Ritualen an.



- Ab 12:30 Uhr startet der Nachmittagsbetrieb. Am Nachmittag werden die Angebote vom Vormittag wiederholt / ergänzt, Ausflüge gemacht, etc. *Zuwendung, Sicherheit, Vertrauen- ein unbezahlbares Geschenk...*
- Um 17:30 (Mo, Mi und Fr um 12:30 Uhr) Uhr schließen wir. Danach werden die Räume gereinigt und für den nächsten Tag vorbereitet.

Bei der Gestaltung des Kinderbetreuungsalltags werden sowohl der individuelle Rhythmus jedes Kindes und seine Bedürfnisse als auch die der Gruppe berücksichtigt.

### 3.4 Zusammenarbeit mit Eltern



Die gute Zusammenarbeit mit Ihnen als Eltern ist uns sehr wichtig.

Sie als Eltern kennen ihr Kind am besten und können uns immer wieder wertvolle Informationen, Anregungen und Hinweise zu den Vorlieben, Gewohnheiten und Bedürfnissen Ihres Kindes geben. Durch den ständigen Austausch können wir uns gegenseitig ergänzen und unterstützen

*Auch Eltern sind bei uns gut aufgehoben...*

Gegenseitiges Verständnis, gegenseitige Akzeptanz und ein offener Austausch sind dabei die Grundlage einer guten Betreuung und Zusammenarbeit.

#### Wie sieht Elternarbeit bei uns aus?

- Wir organisieren Aktivitäten und Feste, bei denen wir uns über das Mitwirken und die Mithilfe der Eltern freuen.
- Kurze Gespräche beim Bringen und Abholen finden täglich statt und ermöglichen einen lebendigen Austausch.
- Eltern- bzw. Entwicklungsgespräche finden nach Terminvereinbarung statt.
- Wir veranstalten Elternabende zu verschiedenen Themen und organisieren auch Vorträge.
- An unserer Infowand im Garderobenbereich informieren wir die Eltern über Aktionstage, verschiedenste Angebote etc. und sind auch Informationsträger für externe Partner (z.B. Gemeinde Langenegg).

- Sie erhalten von uns Kopien der Lieder, Fingerspiele, Spiele, etc., die wir den Kindern anbieten.
- Jährlich wird eine Elternzufriedenheitsbefragung durchgeführt.
- Die Eltern bzw. alle Interessierten haben auch jederzeit die Möglichkeit, sich im Internet unter [www.verein-tagesbetreuung.at](http://www.verein-tagesbetreuung.at) über unsere Arbeit und Aktivitäten zu informieren.

#### 4. Kontakt

##### Koordinatorin der Zwergengärten

Tina Loy

Mobil: +43 676 88420 7250

Mail: [zwergengarten-koordination@verein-tb.at](mailto:zwergengarten-koordination@verein-tb.at)

[www.verein-tb.at](http://www.verein-tb.at)

##### Vorarlberger Tagesmütter gGmbH

Reichsstraße 126

6800 Feldkirch

[www.verein-tagesbetreuung.at](http://www.verein-tagesbetreuung.at)

##### Geschäftsführung

Mag. Angelika Hagspiel



*Das Leben ist ein buntes Abenteuer für jeden,  
der den Mut zur Neugierde hat.*

Wir freuen uns auf Ihr Kind und eine gute Zusammenarbeit.

*Alle Angaben sind ohne Gewähr.*